

PRESSEINFORMATION

Bochum lädt zum Innenstadt-Hackathon: Wir suchen junge Menschen mit frischen Ideen zur Verbesserung der City

Viele Innenstädte stehen derzeit enorm unter Druck und ringen um ihre Wettbewerbsfähigkeit. Bochum hat das erkannt und die Weichen für einen Wandel gestellt: Allein bis 2025 wird die Stadt gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern über 500 Millionen Euro in die Innenstadt investieren, um deren Attraktivität zu verbessern. Doch manchmal sind es auch kleine Dinge, die die Aufenthaltsqualität massiv steigern können; kreative Ideen, die Bochums City mehr Leben einhauchen. Und da kommt unser geplanter Hackathon „Cityhacks“ ins Spiel.

Das Ziel ist klar definiert: Wir wollen handeln und Konzepte entwickeln, die zukunftsfähig sind und den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht werden. Gemeinsam mit der Stadt Potsdam und der „Stiftung Lebendige Stadt“ lobt die Stadt Bochum einen bislang einzigartigen Wettbewerb aus: Wir geben zehn Teams à fünf Studierenden, Auszubildenden, Schülerinnen und Schülern sowie jungen Gründerinnen und Gründern die Chance, Lösungen für die Innenstadt der Zukunft zu entwerfen.

Am 26. und 27. November haben diese 50 jungen Menschen die Möglichkeit, unserer Stadt während des Hackathons „Cityhacks“ ihren Stempel aufzudrücken. Wir suchen kreative Köpfe, die vor den Herausforderungen der Zukunft nicht zurückschrecken, sondern sich reinhängen, um innerhalb eines Tages klare Lösungsansätze zu formulieren und digitale Formate mit der realen Welt kombinieren.

Diese Herausforderungen warten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

1. Sie sollen über digitale Formate die Aufenthaltsqualität in der Bochumer Innenstadt steigern.
2. Sie sollen smarte Nutzungsideen für die beiden Bochumer Shoppingcenter City Point und Drehscheibe entwickeln.

Bochum 02.11.2021
Seite 1 von 2

Sven Frohwein
Pressesprecher
T +49 234 610 63-107
M +49 173 205 3313
sven.frohwein@bochum-wirtschaft.de

Und so soll der Hackathon ablaufen: Eine Jury verfolgt live, welche Ideen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses komplett virtuell veranstalteten Hackathons entwickeln und bewertet diese fortlaufend. So können die Teams sehen, auf welchem Platz sie gerade rangieren. Dank unseres Medienteams, das in der Bochumer City unterwegs sein wird, werden die Arbeitsgruppen mit aktuellen Bildern versorgt. Sie können dieses Team auch aktiv steuern, um sich einen guten Überblick über die Gegebenheiten vor Ort zu verschaffen.

Bochum 02.11.2021
Seite 2 von 2

Am Ende macht das Team mit der besten Bewertung das Rennen. Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Publikation der „Stiftung Lebendige Stadt“ vorgestellt. Auch ist geplant, die Ergebnisse auf Veranstaltungen der Stiftung zu präsentieren. Die entwickelten Ideen sollen darüber hinaus in Bochum direkt in den Umgestaltungsprozess für die City einfließen und haben so die Chance, auch umgesetzt zu werden.

Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten darüber hinaus attraktive Preise. Dem Gewinnerteam winken VIP-Karten für ein Spiel des VfL Bochum. Darüber hinaus gibt für die Zweitplatzierten Gutscheine von Bochumer Geschäften im Wert von je 100 Euro pro Person sowie für den dritten Platz Verzehrgutscheine für das Bermuda3Eck im Wert von je 50 Euro pro Person.

Parallel zum Bochumer Hackathon lädt auch die Stadt Potsdam 50 junge Menschen ein, die City der Landeshauptstadt Brandenburgs mit ihren Ideen zu verbessern.

Anmeldeschluss für „Cityhacks“ ist der 8. November 2021. Mehr Infos und Anmeldung auf: www.cityhacks.de

Haben Sie weitere Fragen? Rufen Sie uns gerne an.